Licht und Schatten

Wie jedes Jahr fand auch im vergangenen Schuljahr wieder eine Tonnacht an der EKS statt. Vollbepackt kamen wir am 15.04.2015 in die Schule und hatten bis zur 3. Stunde Unterricht nach Plan. Dann ging es los: Tonunterricht! Frau Bartkuhn teilte uns zuerst den Ablauf der beiden Tage mit. Herr Jovanovic war auch dabei. Nach der Vorbesprechung las Frau Bartkuhn die jeweiligen Charaktere vor, welche wir herstellen sollten. Wir töpferten Star Wars-Figuren passend zu dem Thema „Licht und Schatten“. Die guten Figuren spiegelten Licht wider, während die Bösen für Schatten stehen sollten. Wir töpferten folgende Figuren: Anakin Skywalker, Prinzessin Leia, Jar Jar Binks, Luke Skywalker,

Jabba the Hutt, Yoda, Darth Maul, Darth Vader, Prinzessin Patme Amidala, R2D2, Chewbacca, einen Ewok, Ahsoka, C3PO, General Grievous, einen Stormtrooper, Obi-Wan Kenobi, und eine fiktive Figur hergestellt von Angie T.

Wir begannen also unseren Platz einzurichten. Schwämmchen, Brettchen, Messerchen, dazugehörige Werkzeuge, welche wir brauchten und natürlich Ton wurden auf den Tischen platziert. Als erstes war es gar nicht so einfach, die jeweiligen Figuren herzustellen. Doch irgendwann hatte man dann doch den Dreh raus und es ging praktisch von selbst. Die erste Pause hatten wir so gegen 13 Uhr, allerdings hatte Frau Bartkuhn uns mittgeteilt, dass wir auch zwischendrin einfach an die frische Luft gehen könnten, um wieder Kraft aufzutanken. Während unserer Arbeit durften wir glücklicherweise Musik hören, egal ob mit oder ohne Kopfhörer. Wir wechselten uns gegenseitig ab, mal durfte der eine Tisch die Musik wählen, mal der andere. Frau Bartkuhn brachte noch ein paar Getränke, Obst und ein bisschen Schokolade mit.

Gegen 13:30 Uhr gingen wir dann in die Mensa, um unser Mittagessen zu verspeisen. Danach hieß es wieder: Ran an die Arbeit! Bis 16 Uhr arbeiteten wir mit kleinen Pausen an unseren Figuren. Dann hatten wir eine größere Pause, da Frau Bartkuhn meinte wir hätten uns eine verdient nach so langem Arbeiten. Wir liefen zusammen zu Milano und holten uns ein Eis, dann verbrachten wir noch ein wenig Zeit auf unserem Schulhof. Nach der Pause arbeiteten wir wieder bis ungefähr 19 Uhr, die meisten waren bis dahin schon fertig mit ihren Figuren. Gegen 19:10 Uhr bestellten wir Pizza. Bis diese kam, arbeiteten manche weiter an ihren Figuren. Wir verspeisten die Pizza mit Genuss und räumten anschließend unsere Arbeitsplätze auf. Gegen 20:30 Uhr nahmen wir unsere Schlafsachen und liefen zum Kinder-und Jugendzentrum, in welchem wir übernachteten. Zuvor saßen wir noch zusammen draußen und hörten Musik. Anschließend gingen wir ins KiJu. Uns standen der Box-Raum, Mädchenraum, Tobe-Raum, die Bühne und der Gaming Raum im unteren Stockwerk zur Verfügung. Wir richteten unseren Schlafplatz ein und redeten noch mit den anderen, gingen in den Fitness-Raum und tobten miteinander. Danach gingen wir schlafen. Am nächsten Morgen gingen wir in den Tonraum um unfertige Figuren fertigzustellen. Gegen 11 Uhr durften wir nach Hause gehen.

Mein Fazit: Ich fand die Tonnacht lustig und cool zugleich. Mir persönlich hat die Erfahrung, solche Figuren herzustellen, viel Spaß gemacht. Die Idee war einfach cool.

Kadesha Budimir,10a